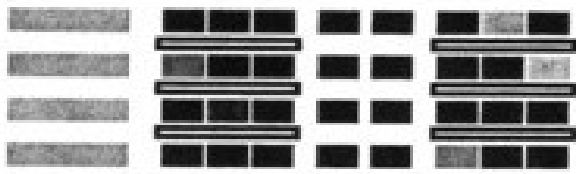


die **BURG** Pankeviertel



Schloßallee,
Grumbkowstraße,
Rolandstraße,
Blankenburger und
Pankower Straße

Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 05 - 2022 Nr. 327

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

Omikron ist mutiert und verbreitet sich auch unter vierfach Geimpften! Die Krankheitsverläufe sollen aber weiterhin überwiegend mild sein. Bleiben Sie dennoch bitte weiterhin sehr, sehr vorsichtig!

Im Verlauf des Monats Mai werden alle Haushalte der Gesobau AG die Unterlagen für die Wahl des MieterRats der gesamten Gesobau (nicht verwechseln mit dem MieterBeirat für unser Pankeviertel) erhalten. Jede Wohnung hat eine Stimme. Auf der Kandidatenliste darf also pro Wohnung ein Kreuz gesetzt werden. Letzte Stimmabgabe ist dann am 17.6.2022. Wichtig ist, dass viele gültige Stimmzettel eingehen, damit die Mindestwahlbeteiligung von 5% erreicht wird.

Aus unserem Viertel kandidiert erneut Frau Dr. Heike Külper. Sie bittet Sie alle wieder herzlichst um Ihre Stimme! Durch die MieterBeiratsarbeit seit neun Jahren kennt Frau Dr. Külper unmittelbar die Probleme der Mieterschaft und wird diese in die Mieterratsarbeit einbringen. Schon in der vergangenen Wahlperiode konnte Frau Külper besonders die Erfahrungen aus der Betriebskostenprüfung nutzen. Jüngster Erfolg war das Abwenden der teuren, aber nicht notwendigen Schornsteinfegerbegehungen in jeder einzelnen Wohnung. Grundsätzlich ist die Vertretung der MieterInnen gegenüber der Gesobau AG eine wichtige Sache. Alle MieterInnen tragen das Unternehmen mit ihren Mietzahlungen und sollten darum auch Mitspracherechte haben. Diese Rechte nimmt der Mieterrat wahr. Die Kandidaten stellen sich noch vor, für unseren Wahlkreis wird das am 31.05.22 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr am Stiftsweg 1 sein. Aber auch auf dem Kunstfest am 11.6. und 12.6. werden die Mietervertreter wieder an einem Stand anzutreffen sein. So können Sie persönliche Anliegen adressieren, erstmals wieder seit Corona. Wenn unser MBR mit Frau Külper im Mieterrat vertreten wäre, könnten wir im Pankeviertel davon profitieren.

Zum Thema Fahrradhaus an der Ecke Pankower/Blankenburger erhielten wir von der Gesobau auf Nachfrage per Mail folgende erfreuliche Information: *„die Abnahme des Fahrradhauses ist nunmehr erfolgt. Wir sind derzeit am Erstellen von Hausaushängen für die Pankower Straße 17, 21, 22 und 23 und bieten den Mietern dieser Häuser die Nutzung des Fahrradhauses an, da diese Aufgänge keine Einstellmöglichkeit für Fahrräder im Keller haben. Das Fahrradhaus wird diesen Mietern, wie die Fahrradkeller in den anderen Häusern, kostenlos zur Verfügung*

gestellt.“ Wunderbar! Das ist eine echte kostenlose Verbesserung für die Bewohner. Am Thema Fahrradhäuser im Wohngebiet (auch zur Miete) wollen wir dran bleiben. Denn das Radfahren nimmt weiter zu und man möchte die Räder und teuren E-Bikes adäquat und sicher verschlossen unterstellen können.

Andere Themen sind weniger erfreulich. Der MBR wurde von mehreren Mietern auf den schlechten Pflegezustand der Grau- und Straßenflächen an der Pankower Str. 11-3 und weiter Richtung Parkplatz aufmerksam gemacht. Eine Mieterin wandte sich schriftlich an die Gesobau und erhielt eine unbefriedigende Antwort. Die Straßen liegen voll mit altem Laub und wurden seit vielen Monaten nicht gereinigt. Die Anwohner können das bestätigen. Die Reinigung wurde jedoch – von wem auch immer, wir wissen es nicht – als „durchgeführt“ vermerkt. Somit erfolgte leider auch die Bezahlung, die in unseren Betriebskosten enthalten sein wird. Die Verfasserin hat Fotos gemacht und wird diese mit Text per Mail an die Ansprechpartner in der Gesobau weiterleiten. Insgesamt kann man wieder einmal feststellen, dass Grauflächen- und Gartenpflege wieder ganz unerwartet vom Frühling überrascht wurden. Da spriesst doch einfach so der Löwenzahn aus allen Plattenfugen! Das war nicht geplant, darf der das?

Ebenso erreichte den MBR schon viel Kritik zur neuen Hausreinigungsfirma. In vielen Aufgängen wurde nur gefegt und nicht gewischt. Auch die sprachliche Verständigung ist mitunter schwierig. Wir werden das auch an Herrn Jahn und Herrn Schön übermitteln. Die Nachteile der regelmäßig durchzuführenden Ausschreibungen und Neuvergaben von solchen Dienstleistungen haben wir hier schon öfter kritisiert. Die Gesobau ist als Landesunternehmen dazu verpflichtet. So können wir uns nicht einfach wünschen, dass das vorige Putzteam schnell wieder eingesetzt wird.

Die normalen Reparaturmeldungen werden jedoch schnellstens erledigt. Das muss hier auch mal wieder lobend gesagt werden! In anderen Wohnungsgesellschaften ist das nicht so. Da haben wir Glück.

Viele MieterInnen wünschen sich endlich wieder einen persönlichen Zugang zu unseren Kundenbetreuern. Nach über zwei Jahren Corona ist das absolut verständlich!

Der Mieterbeirat sammelt weiterhin Fälle von „Schwierigkeiten“ von AltmieternInnen beim Umzugswunsch in untere Etagen. Informieren Sie uns bitte, wenn es dazu Beispiele gibt.

Die Volkssolidarität informiert....

Die Ortsgruppe 27 lädt alle Mitglieder zu einem Ausflug in den Bürgerpark ein. Treffpunkt ist am Donnerstag, 19.05.2022, um 14.00 Uhr am Café im Bürgerpark direkt. Wir sitzen draußen und haben darum Pertrus gebeten, uns gutes Wetter zu schicken. Wer verhindert ist, der möge bitte unbedingt Bescheid geben.

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.mieterbeiratpankeviertel.de

mieterbeirat.pv@t-online.de

oder Briefkasten unter der Info-Tafel am Kreuzungspunkt Pankower Straße

Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für die Herstellung und die Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.